

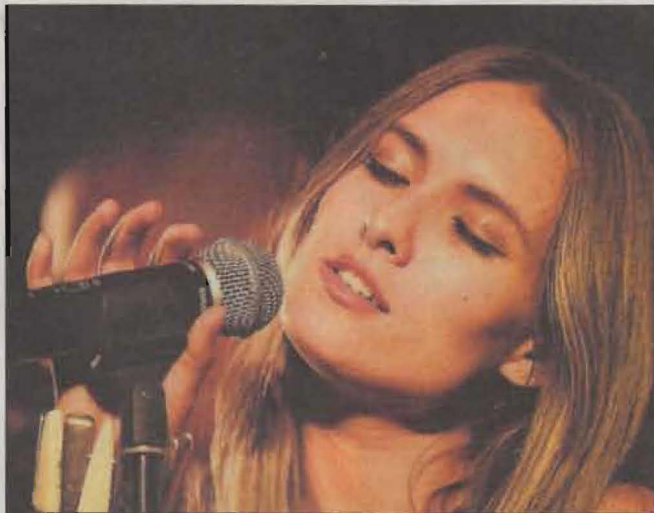
# „Session Possible“ geht in die nächste Runde

Eine dritte Auflage im Herbst gibt's nur, wenn am 24. Mai 400 Gäste kommen

**WALTROP.** (tob) Die „Session Possible“ von Wolf Codera an der Gesamtschule geht am 24. Mai in die zweite Runde. Schon vor dem Start des Musik-Events in der Mensa an der Brocken-scheidter Straße 100 steht jedoch fest: Wenn nicht mindestens 400 zahlende Gäste kommen, wird die geplante dritte Session im September nicht stattfinden.

Das gemeinsame Projekt der Akademie für Bildung und Beruf, der Veranstaltungsgesellschaft „on the rock“ und des Kulturbüros soll Schüler auf den Beruf vorbereiten. Denn Musiker Wolf Codera übernimmt mit seinen hochkarätigen Bandkollegen zwar den musikalischen Teil, die Veranstaltung selbst wird jedoch von Schülern geplant und umgesetzt – vom Catering über die Beleuchtung bis zum Kartenverkauf an der Abendkasse. Beim letzten Konzertabend zählten die Schüler am Ende 220 zahlende Gäste – auf Dauer zu wenig, um kostendeckend zu arbeiten. Für die zweite „Session Possible“ hat Wolf Codera erneut echte Powerstimmen an Bord:

◆ Mit ihrem Sexappeal und vor allem ihrer unglaublichen Stimme wird Iva Zalac das Publikum umgarnen. Die aus Kroatien stammende Iva lebt seit ihrem 17. Lebensjahr in Deutschland und arbeitet seitdem mit



Iva Zalac, auch bekannt als Mitglied der Popolski-Familie, singt bei der „Session Possible“ am 24. Mai.

diversen Größen aus dem Rock-, Pop- und Jazzbereich zusammen. Bekannt wurde sie durch ihre Rolle auf der Bühne und im Fernsehen als „Dorota“ mit „Der Popolski-Show – The Pops“.

◆ Für einen weiteren unvergesslichen Hörgenuss wird Sir Jesse Lee Davis mit seiner außergewöhnlichen Stimme sorgen. Der in Arkansas geborene Amerikaner kam als Angehöriger der US-Armee nach Deutschland, wo er heute auch lebt und als Sänger und Songwriter arbeitet. Bekannt wurde der lebensfrohe Künstler vor allem

mit den so genannten Euro-Dance-Hits „Get Up on This“ und „Is This Love“ – mit letzterem platzierte er sich sogar in der Spitze der kanadischen und israelischen Charts. Aktuell tourt er mit „The Magic Platters“ („Only You“).

◆ Der Keyboarder Marin Subasic, der zahlreiche gemeinsame Auftritte mit internationalen Künstlern wie Gloria Gaynor, Jennifer Rush und Chris de Burgh verzeichnen kann, ist Musical Director des Abends.

◆ Dirk Sengotta ist der Drummer am 24. Mai in Waltrop. Schon mit sechs Jahren begann er seine ersten Übun-

gen am Schlagzeug, bevor er Unterricht nahm und schon in frühen Jahren mit namhaften Musikern zusammenarbeitete. Live und auch im Studio begleitet er Künstler wie Nino de Angelo, Gloria Gaynor oder Sasha.

◆ Christoph Lindner ist an der Gitarre zu erleben. Der „Herr der Saiten“ hat neben eigenen Projekten an zahlreichen Produktionen für EMI, Sony Music oder Universal mitgewirkt und namhafte Künstler wie Marla Glen oder Marianne Rosenberg begleitet.

◆ Wolf Codera selbst komplettiert die Band als Saxofonist und Klarinetttist. Zudem wird es auch diesmal ein Talent des Monats geben. Die Wahl fiel diesmal auf eine Schülerin des Theodor-Heuss-Gymnasiums, die die **WALTROPER ZEITUNG** in der kommenden Woche ausführlich vorstellt.

**INFO** Karten für die Session Possible zum Preis von 17 Euro gibt es wie immer im Internet, im Sekretariat der Gesamtschule und an den bekannten Vorverkaufsstellen, u.a. auch in der Geschäftsstelle der **WALTROPER ZEITUNG**, Dortmund Straße 20.  
@ [www.waltrop-akademie.de](http://www.waltrop-akademie.de)

## *Liebe Leserin, lieber Leser!*

(da-ho) Kennen Sie „dem“ Popolskis? Jene grandiose pseudo-polnische Musikerfamilie, „dem“ hat sich eingehackt in dem Programm von dem WDR“? Nein? Dann nutzen Sie die Chance, wenigstens ein Familienmitglied dieser genialen Truppe kennen zu lernen. Es ist unzweifelhaft das hübscheste.

Dorota Popolski, alias Iva Zalac, „der Heißeste von der Heißesten“ kommt nach Waltrop zur „Session Possible“. Doch sie muss sich hier nicht hinterrücks „einhacken in dem Gesamtschule“. Sie ist hoch-willkommen.